

KURZ-BIOGRAPHIE

Bettina Rausch



Bettina Rausch hat ihren Einstieg in die Politik über die Junge ÖVP gefunden, wo sie im Jahr 2004 niederösterreichische Landesobfrau wurde. Diese Aufgabe hat sie neun Jahre lang ausgefüllt, von 2009 bis 2014 war sie auch Stellvertreterin des damaligen JVP-Bundesobmanns Sebastian Kurz.

Im Jahr 2008 wurde Rausch vom niederösterreichischen Landtag in den Bundesrat entsandt, 2013 ist sie in den niederösterreichischen Landtag gewechselt, wo sie Bildungssprecherin der Volkspartei Niederösterreich war.

Nach einem Tourismuskolleg und dem Studium der Kommunikationswissenschaften sowie beruflichen Stationen u.a. im Tourismusmarketing und dem politischen Management war sie seit 2011 in der NÖ Landeskliniken-Holding tätig, zuerst als Assistentin des kaufmännischen Geschäftsführers und schließlich als Leiterin der Organisationsentwicklung. In dieser Zeit hat sie an der Executive Academy der WU Wien die Ausbildung zur Akademischen Health Care-Managerin absolviert.

Bettina Rausch ist seit 2017 auch externe Lektorin u.a. an der Universität für Weiterbildung [Donau-Universität] Krems, an der IMC FH Krems und an der FH Campus Wien.

Im März 2018 hat Bettina Rausch die Präsidentschaft der Politischen Akademie übernommen und wurde im Jahr 2022 in dieser Funktion bestätigt. Seit Jänner 2022 ist sie Abgeordnete zum Nationalrat und ÖVP-Sprecherin für Demokratie und Wertefragen.

Bettina Rausch lebt mit ihrem Lebensgefährten und ihren beiden Töchtern [*2016 und 2019] in Großrust [Gemeinde Obritzberg-Rust, Bezirk St. Pölten]. Sie engagiert sich ehrenamtlich etwa als Vorsitzende des Vereins Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich oder als stellvertretende Obfrau der Emmaus-Gemeinschaft St. Pölten.

04/2023

